



Ein Naturfest

Er ist als Naturliebhaber bekannt und sein Engagement geht darüber hinaus: Ernst Bach beschäftigt sich auch mit der Geschichte seines Heimatdorfs und hat hierzu schon verschiedene Veranstaltungen angeboten. Jetzt sind es Wald und Feld, die den Senior umtreiben. Am Freitag, 24. Juni, will er ab 17 Uhr in der Siemensstraße 19a (Landwirtschaftliche Halle, auch über die Grundgasse erreichbar) einiges aus seinem reichen Erfahrungsschatz weiterreichen. So sollen Waldarbeiterwerkzeuge der 40er- bis 70er-Jahre gezeigt werden. Außerdem gibt es eine Feldrundfahrt, für die Bach bereits Dr. Dr. Selzer von der Unteren Naturschutzbehörde und Dr. Bretschneider vom Amt für den ländlichen Raum hat gewinnen können. Auch vom Forst wird jemand mit von der Partie sein. „Natur und Naturschutz sind im Fokus“, so Bach. Es werde neben den vielfältigen Informationen auch Baumscheiben geben, die er eigens dafür geschnitten hat. (Foto). Kleine Stühle und Tische aus Holz können von jungen Familien erworben werden. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt: Es gibt Grüne Soße und Tatar, das entweder frisch gegessen werden kann oder im Lagerfeuer, das ebenfalls entzündet wird, als Frikadelle gegart werden kann. Das Naturevent soll in Kombination mit einer Sonnenwendfeier stattfinden. cju/Foto: Jung